



Schauspielhaus Düsseldorf.

Sonntag, 27. Januar 1907, mittags 11 $\frac{1}{2}$ Uhr:

Dichter- u. Tondichter-Matinée: „Friedrich der Grosse.“

1. Einführende Worte, gesprochen von **Herbert Eulenberg**.
2. Johann Ludwig Crebs (1713–1780): Quartett (D-dur) für Flöte, Violine, Violoncello und Cembalo; Ouverture à la française; Réjouissance. (A. Schäder, E. Kronenberg, R. John, W. La Porte.)
3. Karl Heinrich Graun (1701–1759): Rezitativ und Arie: „Singt dem göttlichen Propheten“ aus dem Oratorium „Der Tod Jesu“. (Virginia Schell.)
4. Johann Adolf Hasse (1699–1786): Allegro (B-dur) für Cembalo solo. (W. La Porte.)
5. „Rede des Königs an seine Offiziere vor der Schlacht bei Leuthen“. Vorgetragen von **Heinrich Götz**.
6. Johann Joachim Quantz (1697–1773): Arioso aus der Flöten-Sonate in D-dur. (A. Schäder.)
7. Friedrich der Große (1712–1786): Lento und Presto aus der Sonate in D-moll für Flöte und Cembalo. (A. Schäder und W. La Porte.)
8. Friedrich der Große: Arie für Sopran, komponiert als Einlage zu Graun's Oper: „Demafonte“. Johann Adolf Hasse: Ritornel fra poco (Canzona). (Virginia Schell.)
9. Johann Ludwig Crebs: Quartett für Flöte, Violine, Violoncello und Cembalo: Menuett; Bourrée; Gigue. (A. Schäder, E. Kronenberg, R. John, W. La Porte.)

Cembalo (Ibachord) von Rud. Ibach.

Preise der Plätze:

Logen und I. Rang 1,— Mk., Parkett 50 Pf., II. Rang 30 Pf. (städt. Steuer und Garderobengebühr wird nicht erhoben).

Nachmittags 3 Uhr, zu ermäßigten Preisen:

DER BIBERPELZ.

Eine Diebes-Komödie in 4 Aufzügen von Gerhart Hauptmann.

Regie: Hans Sturm.

PERSONEN:

von Wehrhahn, Amtsvorsteher	Hans Sturm
Krüger, Rentier	Alfred Breiderhoff
Doktor Fleischer	Hans Battige
Philipp, sein Sohn	Margarete Tittel
Motes	Bernhard Goetzke
Frau Motes	Helene Urfus
Frau Wolff, Waschfrau	Else Jansen
Julius Wolff, ihr Mann	Carl Dapper
Leontine } ihre Töchter	Mie Reining
Adelheid }	Eva Speier
Wulkow, Schiffer	Theodor Stolzenberg
Glasenapp, Amtsschreiber	Emil Geyer
Mitteldorf, Amtsdienner	Carl Ekert

Ort des Geschehens: Irgendwo um Berlin. Zeit: Gegenwart.

Nach dem 2. Akt 15 Minuten Pause. Vor der Pause fällt der Hauptvorhang.

PREISE DER PLÄTZE:

I. Rang Proszeniumloge	Mark 5,—	Parkett 10.—15. Reihe	Mark 2,—
I. Rang Untere Proszeniumloge	„ 4,—	II. Rang Balkon	„ 1,20
I. Rang Mittelloge	„ 3,50	II. Rang 2.—6. Reihe	„ 1,—
I. Rang Seitenloge	„ 3,50	II. Rang 7.—9. Reihe	„ 0,50
Parkettlogen	„ 3,—	II. Rang 10.—11. Reihe	„ 0,50
Parkett I.—4. Reihe	„ 3,—	II. Rang Stehplatz	„ 0,40
Parkett 5.—9. Reihe	„ 2,50		

exklusive der städtischen Billettsteuer und Garderobengebühr.

Beginn der Vorstellung 3 Uhr. Ende der Vorstellung nach 5 Uhr. Kassenöffnung 2 $\frac{1}{2}$ Uhr.



Sonntag, 2
Dichter- u. Ton

1. Einführende Worte, gesprochen von
2. Johann Ludwig Crebs (1713—1780)
Ouverture à la française; R.
3. Karl Heinrich Graun (1701—1759)
Oratorium „Der Tod Jesu“
4. Johann Adolf Hasse (1699—1788)
5. „Rede des Königs an seine Offiziere“
6. Johann Joachim Quantz (1697—1773)
7. Friedrich der Große (1712—1786)
(A. Schäder und W. La Porte)
8. Friedrich der Große: Arie für
Johann Adolf Hasse; R.
9. Johann Ludwig Crebs: Quartett
(A. Schäder, E. Kronenberg,

Logen und I. Rang 1,— Mk., Parkett 50 P.

Nachmittags

DER

Eine Diebes-Komödie

- von Wehrhahn, Amtsvorsteher
 Krüger, Rentier
 Doktor Fleischer
 Philipp, sein Sohn
 Motes
 Frau Motes
 Frau Wolff, Waschfrau
 Julius Wolff, ihr Mann
 Leontine } ihre Töchter
 Adelheid }
 Wulkow, Schiffer
 Glasenapp, Amtsschreiber
 Mitteldorf, Amtsdienner

Ort des Geschehens: Irgendwo um Berlin. Zeit: Gegenwart.

Nach dem 2. Akt 15 Minuten Pause. Vor der Pause fällt der Hauptvorhang.

PREISE DER PLÄTZE:

I. Rang Proszeniumloge	Mark 5,—	Parkett 10.—15. Reihe	Mark 2,—
I. Rang Untere Proszeniumloge	„ 4,—	II. Rang Balkon	„ 1,20
I. Rang Mittelloge	„ 3,50	II. Rang 2.—6. Reihe	„ 1,—
I. Rang Seitenloge	„ 3,50	II. Rang 7.—9. Reihe	„ 0,50
Parkettlogen	„ 3,—	II. Rang 10.—11. Reihe	„ 0,50
Parkett 1.—4. Reihe	„ 3,—	II. Rang Stehplatz	„ 0,40
Parkett 5.—9. Reihe	„ 2,50		

exklusive der städtischen Billettsteuer und Garderobengebühr.

Beginn der Vorstellung 3 Uhr. Ende der Vorstellung nach 5 Uhr. Kassenöffnung 2¹/₂ Uhr.

II¹/₂ Uhr:
Friedrich der Grosse.“

- Violine, Violoncello und Cembalo;
 Kronenberg, R. John, W. La Porte.)
 dem göttlichen Propheten“ aus dem
 Oratorium (W. La Porte).
 Vorgetragen von Heinrich Götz.
 Arie in D-dur. (A. Schäder.)
 Arie in D-moll für Flöte und Cembalo.
 Graun's Oper: „Demafonte“.
 (A. Schäder, E. Kronenberg, W. La
 Porte, H. Schell.)
 Cembalo: Menuett; Bourrée; Gigue.
 Cembalo (Ibachord) von Rud. Ibach.

Garderobengebühr wird nicht erhoben).

in Preisen:

PELZ.

Gerhart Hauptmann.

- Hans Sturm
 Alfred Breiderhoff
 Hans Battige
 Margarete Tittel
 Bernhard Goetzke
 Helene Urfus
 Else Jansen
 Carl Dapper
 Mie Reining
 Eva Speier
 Theodor Stolzenberg
 Emil Geyer
 Carl Ekert

